

Telefon:  
+ 49 (0)30 810 316 160  
+ 49 (0)30 781 68 69

Telefax:  
+ 49 (0)30 810 316 111

e-Mail:  
mugele@krebsgesellschaft.de

URL:  
www.krebsgesellschaft.de

Berlin, 13. Dezember 2011

## **Die Landeskrebsgesellschaften in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. übernehmen Leitsätze zur Qualitätssicherung in der Krebsberatung**

**Berlin.** Die 16 Landesgesellschaften haben gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. Leitsätze zur Qualitätssicherung in der Krebsberatung entwickelt und verabschiedet. Diese so genannten „Zehn Leitsätze der Landeskrebsgesellschaften zur Krebsberatung“ garantieren eine bundesweite, qualitativ hochwertige und strukturierte psychoonkologische Beratung von Krebspatienten und ihren Angehörigen. Voraussetzung dafür ist, dass die Beratung von ausgebildeten Fachkräften aus der Sozialpädagogik, Psychologie oder Medizin mit einer psychoonkologischen Zusatzausbildung durchgeführt wird.

Patienten, die sich an eine der Krebsberatungsstellen der Landeskrebsgesellschaften wenden, können darauf vertrauen, dass sie umfassend und kompetent beraten werden. Ihre individuellen Bedürfnisse, Fragen und Belastungen stehen im Mittelpunkt der vertraulichen und kostenfreien Beratung.

Krebskranke erhalten professionelle Hilfe in allen Phasen des Krankheitsverlaufs. Sie bekommen je nach Bedarf Informationen, um die Krankheit besser verarbeiten und selbstbestimmt an Entscheidungsprozessen teilnehmen zu können. Betroffene erhalten Unterstützung, um mit der psychischen Belastungen durch die Krankheit besser umgehen zu können und erfahren, wo sie im Gesundheits- und Sozialsystem weitere Hilfe finden.

Die 16 Landeskrebsgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft sehen in der ambulanten psychoonkologischen Beratung die wichtigste Aufgabe ihrer derzeit 72 Krebsberatungsstellen in Deutschland. Sie sind fest eingebunden in die wissenschaftliche Arbeit der Deutschen Krebsgesellschaft. Durch ihre Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Wissenschaftlern und gesundheitspolitischen Einrichtungen im eigenen Bundesland verfügen sie über langjährige Erfahrung und Expertenwissen, das für eine qualitativ hochwertige Beratung notwendig ist. Um eine bundesweit einheitliche Qualität der Beratung zu garantieren, haben die 16 Landeskrebsgesellschaften gemeinsame Kriterien für die Krebsberatung entwickelt, die in die zehn Leitsätze eingeflossen sind.

### **Leitsätze und Landeskrebsgesellschaften**

[www.krebsgesellschaft.de/lkg\\_leitsaetze](http://www.krebsgesellschaft.de/lkg_leitsaetze)

[www.krebsgesellschaft.de/landeskrebsgesellschaften](http://www.krebsgesellschaft.de/landeskrebsgesellschaften)

### **Hintergrundinformationen**

In Deutschland leben derzeit ca. 1,4 Mio. Menschen mit einer Krebserkrankung. Jährlich kommen etwa 450.000 Neuerkrankungen hinzu. Die Heilungschancen sind in den letzten

Presse-  
information

Jahren kontinuierlich gestiegen, so dass heute viele Krebspatienten länger mit ihrer Erkrankung leben.

Doch Krebs ist eine Krankheit, die auf dramatische Weise in das Leben der Betroffenen eingreift. Sie stellt die Lebensplanung in Frage und beeinflusst nicht nur die psychische und körperliche Gesundheit, sondern auch die familiäre, soziale und finanzielle Lebenssituation.

Nicht alle Erkrankten schaffen es aus eigener Kraft aus dieser existenziellen Krise heraus. Etwa 30 Prozent der Betroffenen entwickeln im Laufe der Erkrankung behandlungsbedürftige psychische Störungen. Gerade sie brauchen professionelle Hilfe durch Psychoonkologen, um die Krankheit besser bewältigen und das Erlebte verarbeiten zu können.

Viele dieser psychosozialen Hilfen für Krebspatienten sind im deutschen Gesundheitssystem nicht finanziert. Genau hier setzt die gemeinnützige Arbeit der 16 Landeskrebsgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) an. Sie bieten in bundesweit 72 Psychosozialen Krebsberatungsstellen kostenlose psychoonkologische Beratung an und schließen damit eine Lücke in der Versorgung von Krebspatienten in Deutschland.

### **Die Deutsche Krebsgesellschaft e.V.**

Die Deutsche Krebsgesellschaft ist die größte onkologische wissenschaftliche Fachgesellschaft Deutschlands, in der rund 7.000 Krebsexperten fachübergreifend als Mitglieder zusammenarbeiten. Als gemeinnütziger Verein finanziert sie sich durch Fördergelder und Mitgliedsbeiträge. In 29 Arbeitsgemeinschaften und 4 interdisziplinären Studiengruppen erforschen Mediziner und Naturwissenschaftler die grundlegenden Mechanismen der Krebsentstehung, entwickeln neue Diagnosemethoden sowie Therapieformen und verbessern die Prävention sowie die Nachsorge von Tumorerkrankungen. Im Jahreswechsel organisiert die Deutsche Krebsgesellschaft die „Offene Krebskonferenz“ und den „Deutschen Krebskongress“. Die Landeskrebsgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. haben ein Netz von psychosozialen Beratungsstellen in ganz Deutschland aufgebaut. Betroffene und ihre Angehörigen finden hier Informationen und praktische Hilfe – persönlich, telefonisch oder auch schriftlich. Die Kontakt-Adressen der Landeskrebsgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. sind im Internet unter [www.krebsgesellschaft.de/beratungsstellen](http://www.krebsgesellschaft.de/beratungsstellen) zu finden.

### **Pressekontakt:**

Katrin Mugele  
Pressestelle der Deutschen Krebsgesellschaft  
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin  
Tel: (030) 810 316 301 / (030) 781 686 9  
Fax: (030) 810 316 111  
E-Mail: [mugele@krebsgesellschaft.de](mailto:mugele@krebsgesellschaft.de)  
[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)